

Passende Garderobe für Party und Parkett

Ob Karnevals-Prunksitzungen, Matineen, Konzerte, Hochzeiten oder andere Familienfeste. Es gibt eine Fülle von Gelegenheiten, bei denen mit der einen oder anderen Einladung zu rechnen ist. Je nach Stellung und persönlichem Engagement kommen unter Umständen noch repräsentative Pflichtveranstaltungen auf dem gesellschaftlichen Parkett hinzu, oder eine geschäftliche Veranstaltung in der Firma kündigt sich an.

Immer öfter gibt es dabei Hinweise zur Garderobe. Wenn es heißt: **Großer Gesellschaftsanzug/ White Tie/ Cravate Blanche**, gilt Frack für den Herrn und große Abend-

garderobe für die Dame. Bei **Gesellschaftsanzug/ Black Tie/ Cravate Noir** gilt Smoking für den Herrn, die Dame trägt große oder auch kleine Abendgarderobe.

Dunkler Anzug bedeutet einen Anzug für den Herrn in gedeckter Farbe (keine Kombination). Das Kleid der Dame umspielt das Knie, sie kann aber auch einen eleganten Hosenanzug oder ein Kostüm tragen.

Casual heißt locker-elegant (für Veranstaltungen im Freien wie zum Beispiel Sommerfeste auch sportlich-elegante Kleidung) mit Hose/Rock und Jackett, eventuell Pullover, keine Krawatte, keine (Gamel-)Jeans, dafür Edel-Jeans,

kein T-Shirt, warme Farben, Muster, weiche Stoffe.

Grundsätzlich gilt:

Ist in schriftlichen Einladungen auf die gewünschte Kleiderordnung hingewiesen, ist dies vom Gast zu respektieren. Der Vermerk bezieht sich nur auf den Herrn. Die Garderobe der Dame richtet sich nach der des Herrn. Der Herr kleidet sich nicht förmlicher als der Gastgeber. Fehlt der Kleidervermerk, gilt Business-Kleidung. Die Sache mit dem Knopf: Wie wird welches Sakko geschlossen?

Drei-Knopf-Sakko:

Früher: mittlerer Knopf. Heute: die beiden oberen. Beides gilt als stilvoll.

Sakko mit zwei Knöpfen:

Sie können sich einen aussuchen.

Vier Knöpfe:

Drei werden geschlossen, der untere bleibt offen.

Zweireiher:

sollte immer geschlossen sein.

Frack:

bleibt immer offen.

Mehr auf www.hna.de

Mehr Knigge-Tipps geben Knigge-Trainer Michael Kugel und Stilberaterin Uta Todenhöfer im Internet unter www.hna.de/go/video

In der nächsten Folge geht es um Betriebsfeste.



Formelles Casual: Mit Jeans, Jackett - mit oder ohne Krawatte. Michael Kugel hat sich für die Krawatte entschieden.



Für festliche Anlässe: Uta Todenhöfer im Cocktailkleid, Michael Kugel in einem eleganten Abendanzug.



Dunkler Anzug: Er trägt einen Anzug in gedeckter Farbe, sie hat einen eleganten Hosenanzug gewählt.



Große Abendgarderobe: Der Herr trägt Frack oder wie hier Stresemann, die Dame ein langes Abendkleid.

Fotos: Herzog